

NIEDERSCHRIFT

über die
öffentlichen
Verhandlungen
des Gemeinderates

verhandelt am: **14.06.2016**

Vorsitzender: **Bürgermeister Erwin Heller**

Normalzahl der Gemeinderäte: **12** anwesend: **12**

Abwesend waren: -

Den Verhandlungen wohnte noch bei: **GOARin Grund,
GAR Fischer**

AZ: 752.12

Beginn: **19.10 Uhr**

Ende: **20.10Uhr**

Sanierung der Schulstraße

**Ausführung der Gehwegbelags- und Fahrbahnrandarbeiten im Bereich Schulstraße 18, 19, 20 und 22 sowie im Kreuzungsbereich Schulstraße/Bühlstraße;
Nachtragsangebot der Fa. Eurovia**

Nach einer Ortsbesichtigung des ersten Bauabschnitts der Sanierungsmaßnahmen an der Schulstraße fasst Bürgermeister Erwin Heller den Sachverhalt nochmals zusammen.

In der Gemeinderatsitzung vom 26.04.2016 hatte sich der Gemeinderat mit der Ausführung der Gehwegbelags- und Fahrbahnrandarbeiten im o. g. Bereich befasst. Derzeit sind die Tiefbauarbeiten in vollem Gange. Im ersten Bauabschnitt, welcher sich von der Einmündung Furtweg bis zur Einmündung Bühlstraße erstreckt, ist die Sanierung der Abwasser- und Wasserleitung bis zum Bereich kurz vor der Festhalle sowie die Erneuerung der Straßen- und Gehwegflächen geplant. Die Gehwegflächen sollen hier nach der Ausführungsplanung mit Betonpflaster belegt werden. Da im Bereich ab der Festhalle und der Schule keine Erneuerung der Abwasser- und Wasserleitungen notwendig ist, war dort aus Gründen der Sparsamkeit zunächst auch nur geplant, die Gehweg- und Straßenflächen neu zu asphaltieren.

Auf Grund des einheitlichen Erscheinungsbildes sowie der problemloseren Reparatur oder Instandsetzung der Pflasterflächen erschien es dem Planungsbüro und der Verwaltung jedoch als angebracht, dort die Gehwege in derselben Weise auszubauen wie in der gesamten nördlichen Schulstraße. Darüber hinaus hatte die Netze-BW bereits angekündigt, dort ebenfalls Kabel in den Gehweg mit verlegen zu lassen, so dass hier auch eine anteilige Kostenbeteiligung möglich ist.

Die Fläche, welche nun zusätzlich gepflastert werden sollte umfasst ca. 180 m² und erstreckt sich beidseitig von der Festhalle bis zur Kreuzung der Bühlstraße.

Um die voraussichtlichen Kosten für diese Zusatzarbeit abschätzen zu können wurde das Büro Mayer mit einer Kostenberechnung auf Grundlage des Angebotes der ausführenden Firma Eurovia beauftragt.

Das Büro Mayer kam zu folgender Kostenberechnung

1. Gehweg für Pflasterbau herrichten und
Pflaster Typ SCADA d= 12 cm einbauen:

netto ca. 17.500,00 €

NIEDERSCHRIFT

über die
öffentlichen
Verhandlungen
des Gemeinderates

verhandelt am: **14.06.2016**

Vorsitzender: **Bürgermeister Erwin Heller**

Normalzahl der Gemeinderäte: **12** anwesend: **12**

Abwesend waren: -

Den Verhandlungen wohnte noch bei: **GOARin Grund,
GAR Fischer**

AZ: 752.12

Beginn: **19.10 Uhr**

Ende: **20.10Uhr**

- | | |
|--|----------------------------------|
| 2. Randstein ausbauen einschließlich
Erneuern mit begleitender Zweizeiler Pflasterbahn: | netto ca. 5.000,00 € |
| 3. Straßeneinläufe auf Höhe Grundstücks-
grenze Schulstraße 18 und 20 erneuern: | netto ca. 900,00 € |
| 4. Anteilige Vorhaltekosten für Absicherungsmaterial,
Umleitungsbeschilderung und Kennzeichnung
der Baustelle: | netto ca. 3.806,52 € |
| Insgesamt Mehrkosten im Bereich der
Schulstraße zwischen Nr. 18 bis Bühlstraße: | netto ca. 27.206,52 € |
| 19 % Mwst | <u>5.169,24 €</u> |
| Herstellungskosten | <u>brutto 32.375,76 €</u> |

In der Gemeinderatsitzung vom 26.04.2016 hatte der Gemeinderat die von der Verwaltung vorgeschlagene zusätzliche Gehwegpflasterung und somit auch das Nachtragsangebot der Baufirma jedoch mit knapper Mehrheit abgelehnt.

Zwischenzeitlich gibt es verschiedene Gründe, weshalb dieser Tagesordnungspunkt nochmals zur Beratung gebracht wird. Zum einen gibt es verschiedene bauliche Randbedingungen für die Arbeiten, die in der Gemeinderatsitzung Vor-Ort vom Bauleiter erläutert wurden.

Zum anderen hatte die Verwaltung bei der Bestellung der Pflastersteine bei der Baufirma diese zusätzlichen 180 m² Pflastersteine bereits mitbestellt, im guten Glauben, diese ggf. wieder abbestellen bzw. zurückzugeben können. Der Grund dafür war, dass man mögliche Farbabweichungen beim Pflaster im Falle einer Nachbestellung vermeiden wollte. Nunmehr hat sich aber unerwartet ergeben, dass das Pflaster bereits produziert ist und weder der Pflasterhersteller noch die Baufirma diese zusätzlichen 180 m² Pflastersteine zurücknehmen will. Leider müssen diese nun abgenommen und bezahlt werden. Die Kosten hierfür betragen netto 58,91 €/m², also rund 10.600,00 €. Die Kosten für die Lieferung und Verlegung dieser 180 m² Pflastersteine würden hingegen netto. ca. 17.500,00 € betragen, so dass doch nochmals über eine Verlegung dieses Pflasters nachgedacht werden sollte. Sicher könnte dieses Pflaster auch bei einer anderen

NIEDERSCHRIFT

über die
öffentlichen
Verhandlungen
des Gemeinderates

verhandelt am: **14.06.2016**

Vorsitzender: **Bürgermeister Erwin Heller**

Normalzahl der Gemeinderäte: **12** anwesend: **12**

Abwesend waren: -

Den Verhandlungen wohnte noch bei: **GOARin Grund,
GAR Fischer**

AZ: 752.12

Beginn: **19.10 Uhr**

Ende: **20.10Uhr**

Baumaßnahme verwendet werden (z. B. Neubau der Kinderkrippe), allerdings ist die Verwaltung nach wie vor der Auffassung, dieses Pflaster in den Gehwegen der Schulstraße zu verlegen. Denn zum einen würde ansonsten der Belagswechsel mitten im Grundstück Schulstraße 18 erfolgen und zum anderen würde der Pflasterbelag kurz vor der Festhalle enden. Die Festhalle hat nach Ansicht der Verwaltung allerdings einen viel repräsentativeren Eingangsbereich verdient.

Die Verwaltung empfiehlt, der Beauftragung des Nachtrags für die Pflasterung der Gehwegfläche beidseitig von der Festhalle bis zur Kreuzung Bühlstraße entsprechend dem Angebot der Firma Eurovia zuzustimmen und die Pflasterrandstreifen entsprechend dem Vor-Ort-Beratungsergebnis auszuführen.

Nach einer kurzen Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

einstimmigen Beschluss:

1. Die Ausführung der Gehwegbelags- und Fahrbahnrandarbeiten im Bereich Schulstraße 18, 19, 20 und 22 sowie im Kreuzungsbereich Schulstraße/Bühlstraße erfolgt wie im Vollausbaubereich mit neuen Fahrbahnrandsteinen und begleitender Zweizeiler-Pflasterbahn. Die Gehwege werden mit Betonpflasterbelag ausgeführt.
2. Die Arbeiten werden durch die Firma Eurovia zum Angebotspreis von 32.735 € brutto ausgeführt.